

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RPB/036(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 16.10.2007	J.-Bremer-Str. 8/10 Beratungsraum Zi.: 44/46	17:00Uhr	18:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung i. V. mit A0053/07 - DS0225/07
beachten Sie bitte die neue Synopse zur Drucksache entsprechend A0053/07
der Bitte des RPB
- 5 Informationen
 - 5.1 Informationen des Amtsleiters zum Stand der Erarbeitung des Prüfberichts zur Jahresrechnung 2006 - Übergabe an den Oberbürgermeister
- 6 Verschiedenes
 - 6.1 Terminplanung 2008 - Bekanntgabe Sitzungstermine RPB 2008 I0206/07

Für die Beratungen des RPB im Jahr 2008 möchte ich Ihnen vorab bereits Termine vorschlagen:

29.01.2008 – 26.02.2008 – 25.03.2008 – 29.04.2008 – 27.05.2008 – 24.06.2008 – 26.08.2008 –
30.09.2008 – 28.10.2008 – 25.11.2008

Diese Termine sind jeweils die letzten Dienstage der Monate und entsprechen der bisherigen Wahl der Termine. Beginn der Beratungen soll wieder jeweils 17:00 Uhr sein.

Sehr geehrte Ausschussmitglieder, bitte geben Sie zu den vorgeschlagenen Terminen Ihre Rückinformation, wenn es Änderungswünsche gibt. Die Termine der Ausschussberatungen 2008 sind - bis zum 05.10.07 - vor der nächsten RPB-Beratung an Amt 13 zu melden.

Zu 4.1 möchte ich anmerken,

dass m. W. nur für unseren Ausschuss RPB die Synopse ergänzt worden ist.

Die abschließende Beratung im KRB hat im Juli 2007 stattgefunden. Aus dem Protokoll ist nur das Ergebnis ersichtlich:

Antrag A0053/07 – 3:2:1 und damit bestätigt sowie DS0225/07 – 2:2:2 und damit abgelehnt.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frömert, Regina

Mitglieder des Gremiums

Heinemann, Klaus

Reichel, Gerhard Dr.

Schoenberner, Hilmar

Szydzick, Claudia

Sachkundige Einwohner/innen

Elschner, Helga

Schacht, Thomas

Geschäftsführung

Köhls, Henriette

Verwaltung/Gäste

Krafczyk, Andreas

Amt 14

Herr Marske

Amt 30

Frau Kuhle

Amt 30

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Frömert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird mit anfangs 4 anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt. Die Stadträtin Frau Siedentopf hat sich für die Sitzung entschuldigen lassen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

Beschluss: 4 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift

Frau Szydzick möchte folgende Aussagen zu TOP 5 in der Niederschrift vom 11.06.07 ändern bzw. ergänzen:

Zu Abs. 2:

Sie begründet dies damit, dass die jetzige Stellungnahme vom RPB als nicht akzeptabel eingeschätzt und in der Ausschusssitzung vom 06.02.07 mit 4/2/0 Stimmen abgelehnt worden sei. Eine mündliche Ergänzung der Stellungnahme durch den FB 02 ersetze die schriftliche nicht. Darüber hinaus sei nicht vorgesehen, zumindest ein Wortprotokoll anzufertigen, anhand dessen die mündlichen Ergänzungen des FB 02 auch später noch nachvollziehbar seien“

Einzufügen vor Abs. 6:

Frau Szydzick erklärt, aufgrund der Abstimmung am 06.02.07 (s.o.) habe sich keine Änderung des Sachstandes ergeben. Die ergänzende, schriftliche Stellungnahme des FB 02 sei nicht entbehrlich. Sollte der FB 02 die Stellungnahme nur mündlich ergänzen, sähe sie keinen Grund mehr für ihre weitere Anwesenheit.

Zu Abs. 6:

Frau Szydzick verlässt die Ausschusssitzung.

Die Niederschrift vom 11.06.07 wird mit den o.g. Änderungen genehmigt.

Beschluss: 4 / 0 / 0

Die Niederschrift vom 26.06.07 wird genehmigt.

Beschluss: 3 / 0 / 1

4. Beschlussvorlagen

4.1. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung i. V. mit A0053/07 - beachten Sie bitte die neue Synopse zur Drucksache DS0225/07 entsprechend der Bitte des RPB

Die Ausschussvorsitzende Frau Frömert eröffnet die Befassung und geht auf die ergänzte Synopse zur Anlage 2 der DS0225/07 ein, die entsprechend der Bitte des RPB (siehe Niederschrift der Sitzung vom 26.06.07) durch das Amt 30 bereit gestellt und um den Entwurf der RPO des RPB (A0053/07) ergänzt wurde. (Anm.: Die Synopse zur DS0225/07 enthält nur die gültige Rechnungsprüfungsordnung und den Entwurf des Oberbürgermeisters.) Die ergänzte Synopse ist Ende Juli 2007 an die Mitglieder des RPB ausgereicht worden.

Frau Frömert argumentiert, dass nach der Bitte des Ausschusses vom 26.06.07 nun eine Synopse mit der gültigen RPO, dem Entwurf RPO des Oberbürgermeisters und dem Entwurf RPO des Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling vorliegen müsse. Dies scheint auf den ersten Blick auch so zu sein, aber in der neuen Synopse des Amtes 30 sind zum einen die Reihenfolge ungünstig, zum anderen wird die geltende Fassung der RPO mit 6 Paragraphen beschrieben, was den Tatsachen nicht entspricht und es wird der neue Verwaltungsvorschlag nicht mit dem DS-konformen Text wieder gegeben. Berücksichtigt die Leserin / der Leser, dass Überschriften vertauscht worden sind, dann würde der OB mit der DS eine aus 6 Paragraphen bestehende RPO vorlegen und das ist nicht der Fall.

Dadurch ist diese Synopse kein Arbeitsinstrument für die Vorbereitung auf und die Beratung im RPB.

Frau Frömert bittet Herrn Marske, AL 30, um Wort und Stellungnahme.

Herr Marske gibt das Wort an Frau Kuhle (Bearbeiterin) weiter.

Frau Kuhle gibt Erläuterungen zur Rechnungsprüfungsordnung im allgemeinen ab und geht kurz auf das Kommunalverfassungsrecht zur Ausreichung von Prüfberichten und das Schreiben des LVwA vom Mai 2006 bzgl. der Rechnungsprüfungsordnung der LHM ein. Sie hebt hervor, dass das Amt 30 nicht alle Vorschläge des LVwA umgesetzt hat. Der OB wollte eine Lösung, die sowohl den Entwurf der RPO aus dem RPB und die Aussagen des LVwA berücksichtigt.

Frau Kuhle entschuldigt, dass die ausgereichte ergänzte Synopse durcheinander geraten ist und so nicht aussehen sollte und unterbreitet den Vorschlag, Erläuterungen zu den einzelnen Paragraphen abzugeben oder die Synopse neu zu erstellen.

Frau Frömert empfiehlt eine neue Synopse.

AL 14 verweist darauf, dass die DS0225/07 und auch der A0053/07 am 19.07.07 im KRB-Ausschuss auf der TO standen und darüber jeweils separat abgestimmt wurde. Dabei war Beratungsgegenstand die am 12.06.07 vom OB genehmigte Entwurfsfassung zur RPO mit der DS0225/07, die aus 11 Paragraphen besteht und nicht die jetzt in der Synopse an den RPB bereitgestellte Fassung mit 6 Paragraphen. Deshalb kann es nicht korrekt sein, die ergänzte Synopse nur an die Ausschussmitglieder des RPB auszureichen.

Frau Frömert und auch AL 14 sehen ein Problem darin, dass mit der ergänzten Synopse zwei verschiedene Entwürfe zur OB-DS Rechnungsprüfungsordnung vorliegen und anscheinend nur der RPB davon Kenntnis hat.

AL 14 ist der Auffassung, dass der RPB nicht über einen anderen Entwurf des OB abstimmen kann als der KRB.

Frau Szydzick fragt, wie lange die Überarbeitung der Synopse dauern würde.

Frau Kuhle erklärt, das die neu überarbeitete Synopse schon zur nächsten Sitzung des RPB vorliegen kann.

Frau Frömert benennt das Ergebnis der Befassung des KRB-Ausschusses zur DS0225/07 – Ablehnung - und zum A0053/07 – Zustimmung –.

Frau Frömert bittet Amt 30 um Korrektur der Synopse und unverzügliches Ausreichen innerhalb der folgenden Woche.

Sie schlägt dem Ausschuss vor, den TOP bis zur Vorlage der korrigierten Synopse zu vertagen.

AL 14 verweist vorsorglich auf etwaige dadurch entstehende Verzögerungen betreffs der Beratung des Prüfberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 und der dazu vorliegenden Stellungnahme des Oberbürgermeisters (DS0459/07).

Die Beratung zur RPO, TOP 4.1, wird auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Informationen

5.1. Informationen des Amtsleiters zum Stand der Erarbeitung des Prüfberichtes zur Jahresrechnung 2006 - Übergabe an den Oberbürgermeister

Frau Frömert eröffnet den TOP mit dem Hinweis, dass der Prüfbericht und die Stellungnahme des OB bereits vorliegen und übergibt das Wort an AL 14 betreffs Einführung in die Thematik der Prüfung zur Jahresrechnung 2006. Die eigentliche Beratung zum Jahresbericht 2006 und die Stellungnahme des OB findet in der nächsten Sitzung statt. Hierzu wurde bereits der FB 02 eingeladen.

AL 14 erläutert die gesetzlichen Grundlagen der Prüfung und beschreibt den terminlichen Ablauf und die inhaltlichen Schwerpunkte sowie die Prüfungsziele. Der Prüfbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 wurde am 15.08.07 an den OB weitergeleitet. Als besondere Prüfungskomplexe benennt er die Rückschau zum Jahresbericht 2005, die Aufstellung der HH-Satzung, die Einhaltung haushaltsrechtlicher Vorschriften, Organisationsbelange, personalwirtschaftliche Maßnahmen, Schuldensituation, Kassenprüfung und Prüfung zu Eigenbetrieben sowie wirtschaftlichen Unternehmen.

AL 14 bewertet die Abschlussbeurteilung und erklärt die Empfehlung an den Stadtrat, dem OB die Entlastung zu erteilen. Er schätzt ein, dass der vorgesehene Termin zur Entlastung des OB am 06.12.07 realisierbar sei (mit einer Zwischensitzung).

Frau Frömert macht Anmerkungen zur Ausreichung von Prüfberichten.

Hr. Dr. Reichel fragt nach zu S. 117 im Prüfbericht ... 2006 (Seminare).

AL 14 verweist, dass die Anfrage im Zuge der folgenden Befassung durch die Prüfer näher erläutert wird.

Frau Szydzick fragt AL 14, welche unterjährigen Prüfberichte es gegeben hat, die nicht im Ausschuss waren.

Frau Frömert bemerkt, dass die in 2006 getätigten Prüfberichte nicht in die Jahresrechnung 2006 mit eingeflossen sind. Der Ausschuss sollte beim OB die Bitte äußern zur Ausreichung der Prüfberichte. Dies ist nicht von der RPO abhängig, sondern von der Entscheidung des OB.

Frau Szydzik macht auf das Problem aufmerksam, dass der Ausschuss als Erstes wissen müsste was/wer überhaupt geprüft wurde, damit er die Prüfberichte auch abfordern kann.

AL 14 verwies auf eine Verfügung des OB vom 14.12.2006, wonach Prüfberichte ausschließlich nur dem OB zur Verfügung zu stellen sind und die weitere Verteilung ihm unterliegt.

Frau Szydzick schlägt vor, dass der RPB sich direkt an den OB wendet und fragt, welche Prüfberichte es inzwischen gibt.

Frau Frömert verweist auf den Vorschlag des RPB im A0053/07, die Prüfberichte im nicht-öffentlichen Teil des RPB-Ausschuss zu behandeln, bis die Stellungnahme zum Prüfbericht fertiggestellt sei. Erst mit der Stellungnahme des OB wird dann der Prüfbericht öffentlich behandelt.

Antrag: Frau Frömert möchte sich schriftlich an den OB wenden bzgl. Kenntnisgebung unterjähriger Prüfberichte zur Vorbereitung auf die Jahresrechnung 2007.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Frau Frömert bittet die Ausschussmitglieder um die erforderliche Vorbereitung hinsichtlich des Fragekomplexes an den FB 02. In der nächsten Sitzung soll dann festgelegt werden, wer noch zur fortsetzenden Befassung zum Prüfbericht ... 2006 eingeladen wird.

Als Termin für eine Zwischensitzung wird der **Montag, 12.11.2007**, voraussichtlich 17:00 Uhr, abgestimmt. Der konkrete Beratungsbeginn am 12.11.07 ist davon abhängig, inwieweit es an diesem Tage eine Fortsetzung der Stadtratsitzung vom 08.11.2007 geben wird. Die Stadträte/-innen des Ausschusses werden sich kurzfristig abstimmen. Die Sachkundigen Einwohner werden durch A14 telefonisch informiert.

AL 14 macht auf ein Urteil des OVG Münster Nordrhein-Westfalen aufmerksam, in welchem es u. a. um Einsichtnahmen in Prüfberichte geht. Dieser Schriftsatz wird der Niederschrift beigelegt.

6. Verschiedenes

6.1. Terminplanung 2008 - Bekanntgabe Sitzungstermine RPB 2008 I0206/07

Es gab seitens der Ausschussmitglieder keine Änderungswünsche. Der Terminplanung wird zugestimmt.

Beschluss: 4 / 0 / 0

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Regina Frömert
Vorsitzende/r

Henriette Köhls
Schriftführer/in